



# TISCHLEREI LANGGUTH

Unser Werkstoff sind Ideen

## Reinigung und Pflege

Mit unseren Produkten haben Sie sich für einen langlebigen, massiven, homogenen Mineralstoff entschieden, der bei entsprechender Pflege auch noch nach Jahren seine Eleganz und Schönheit zeigt. Um diese Eigenschaften zu erhalten, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Pflegehinweise zu beachten.

### **NACH DER INSTALLATION**

Verwenden Sie in den ersten Monaten ein bis zweimal monatlich eine milde Scheuermilch, damit kein unregelmäßiges Oberflächenbild entsteht. Tragen Sie die Reinigungsmilch mit einem feuchten Tuch in kreisenden Bewegungen auf der gesamten Oberfläche auf. Danach einfach mit Wasser reinigen und mit einem weichen Tuch die Oberfläche abtrocknen.

### **TÄGLICHE REINIGUNG**

Reinigen Sie die Oberfläche zunächst immer auf die einfachste Art mit Wasser, Seife und einem Tuch. Lassen sich die Verunreinigungen nicht rückstandslos entfernen, verwenden Sie, wie oben beschrieben, eine Scheuermilch. Danach säubern Sie die Fläche gut mit Wasser und reiben sie anschließend mit einem Tuch trocken.

### **BESEITIGUNG HARTNÄCKIGER VERSCHMUTZUNGEN**

Verschmutzungen und Verfärbungen durch Kaffee, Tee, Fruchtsäfte oder auch Metallabrieb von Pfannen und Töpfen, die auch bei anderen Materialien, wie z. B. Edelstahl, Acryl und Keramik entstehen, lassen sich mit einer Reinigungsmilch und einem Tuch entfernen. Sollte dennoch eine rückstandslose Reinigung mit diesen Mitteln nicht möglich sein, verwenden Sie die raue Seite eines Kunststoffschwammes (Scotch-Brite). Danach sorgen Sie wieder für eine Glanzanpassung der Oberfläche, indem Sie in kreisenden Bewegungen die Scheuermilch mit einem Tuch über die gesamte Fläche auftragen.

### **REINIGUNG DER WASCH. - SPÜLBECKEN**

Gerade die Spülbecken sind einer besonderen Belastung durch flecken-verursachende Substanzen ausgesetzt. Aus diesem Grund empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung der Oberfläche mit einer abrasiven Scheuermilch und einem Tuch. Bei Bildung von Kalkstein aufgrund von hartem Wasser, verwenden Sie einen haushaltsüblichen Kalklöser entsprechend den Anweisungen des Herstellers. Spülen Sie die Flächen gut ab und reinigen Sie diese mit einer Reinigungsmilch nach. Gönnen Sie Ihrer Spüle darüber hinaus ein- bis zweimal im Monat eine Schönheitspflege. Füllen Sie das Becken z. B. mit handwarmem Wasser auf und geben Sie einen haushaltsüblichen Reiniger mit Bleichlauge im Mischungsverhältnis 1:40 hinein. Lassen Sie das Ganze bis zu vier Stunden einwirken. Danach spülen Sie mit klarem Wasser nach. Alternativ bietet der Küchenfachhandel auch Reinigungsmittel in Pulverform an.

### **TEMPERATURBELASTUNGEN**

Zur Vermeidung von Schäden durch direkten Kontakt von Mineralwerkstoffen mit festen oder flüssigen Stoffen, die sehr heiß sind, beachten Sie bitte nachfolgende Informationen. Gießen Sie kochende Flüssigkeiten nicht direkt in die Spüle, ohne gleichzeitig kaltes Wasser laufen zu lassen. Stellen Sie heiße Kochtöpfe, Pfannen, Backbleche etc. nie direkt auf die Mineralwerkstoff-Oberfläche, sondern immer auf Untersetzer, um die Wärme abzuleiten. Verwenden Sie nur Töpfe, die nicht über das Kochfeld hinausragen.

### **GEBRAUCHS-UND KRATZSPUREN / SCHNEIDEN**

Um die Oberfläche zu schonen, benutzen Sie zum Schneiden immer ein Schneidbrett. Sollten sich mit der Zeit durch die Einwirkung von scharfen und spitzen Gegenständen Gebrauchsspuren zeigen, beseitigen Sie diese mit einer Scheuermilch und einem Scotch-Brite-Schwamm. Tiefe Gebrauchsspuren können Sie unter Verwendung von feinem Schleifpapier, Körnung 320, 400 entfernen. Danach sollte in jedem Fall nochmals eine Sättigung der Oberfläche mit einer Scheuermilch erfolgen.

### **GLANZGRAD**

Mineralwerkstoffe zeichnen sich durch eine seidenmatte Oberfläche aus, die Sie durch die Verwendung der Umseitig aufgeführten Reinigungsmittel ohne großen Aufwand reproduzieren können. Stark glänzende Oberflächen sind deutlich empfindlicher und pflegeintensiver, da sich durch die Benutzung matte Stellen bilden. Diese lassen sich nur mit entsprechenden Schleifmitteln wieder aufarbeiten. Werden die Flächen durch Ihren Lieferanten auf einen höheren Glanz gebracht, fragen Sie Ihn, mit welcher Behandlung er den Glanzgrad erreichte. Entsprechend sollten Sie das Reinigungsmittel für die Pflege Ihrer Mineralwerkstoff-Anlage wählen.

### **TIPP FÜR DUNKLE DEKORE**

Es liegt in der Natur der Farben, dass sich bei dunklen Dekoren Gebrauchsspuren schneller abzeichnen. Um bei diesen Dekoren die ursprüngliche Farbbrillanz dauerhaft zu erhalten ist es notwendig, die Oberflächen regelmäßig mit einer ölhaltigen, wasser-abweisenden Flüssigkeit/Edelstahlpflege, Paraffinöl, Möbelpolitur etc.) zu behandeln. Wir empfehlen Ihnen, diese Nachbehandlung einmal im Monat oder je nach Bedarf vorzunehmen.

### **ACHTUNG BEI HOCHGLANZPOLIERTEN FLÄCHEN KEINE SCHEUERENDE REINIGUNG**